Jahresbericht Team Aerobic 2014

Zu Beginn des Turnjahres 2014 fand die Turngala zum Thema Zeitreise statt. Patricia Inderbitzin stand vor der Herausforderung, zu diesem Thema eine Darbietung einzustudieren. Unter dem Begriff „wo auch immer die Reise hingeht...“ begab sich die Team Aerobic-Gruppe zuerst in das Jahr 2070, in welchem die computergesteuerte Welt Oberhand über die Gesellschaft genommen hat. Mit digitalen Geräten und futuristischer Bekleidung wurden die im Jahr 2014 aktuellen Bewegungsformen dargestellt. Das Wettkampfprogramm der Team Aerobic-Gruppe begeisterte das Publikum derart, dass sie unter tosendem Applaus ein zweites Mal auf die Bühne geholt wurde, um die Nummer erneut vorzuzeigen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Patricia Inderbitzin, welche die Leitung auf Ende Wettkampfsaison 2013 abgegeben hat.

Unter der neuen Leitung von Raissa Bonjour und Christina Imsand studierte die Gruppe ein neues Wettkampfprogramm zu neuer Musik ein. Zwischen Januar und April waren neben der körperlichen Herausforderung auch die Köpfe der einzelnen Turnerinnen stark gefordert. Im traditionell stattfindenden Trainingsweekend Mitte April konnten wir uns zwei Tage intensiv mit der neuen Choreographie auseinandersetzen und an der Technik und Ausführung feilen. Auch das gemütliche Beisammensein durfte natürlich nicht zu kurz kommen, sodass wir in der Altstadt von Bad Säckingen den Samstagabend gemütlich ausklingen lassen konnten.

Im Jahr 2014 konnten wir folgende tolle Wettkampfresultate erzielen:

Tannzapfecup Dussnang
Es war soweit. Wir durften nun endlich zeigen, dass sich das fleissige Üben gelohnt hat. Bei mildem Wetter konnten wir am 24. Mai 2014 mit der Note 9.53 den siebten Rang erturnen. Der Start in die Wettkampfsaison ist gelungen.

KMVW Gelterkinden
Bereits am darauffolgenden Tag, 25. Mai 2014, durften wir unser Können erneut unter Beweis stellen. Mit der Note 9.35 erreichten wir den Finaldurchgang auf dem ersten Zwischenplatz. Nun galt es, diesen Platz auch im Finaldurchgang zu verteidigen. Augenmerk wurde dabei insbesondere auf die Technik gelegt. Obschon der Finaldurchgang mit der doch strengen Benotung von 9.29 bewertet wurde, durften wir zum 8. Mal in Folge den Titel des Kantonalen Meisters mit nach Niederdorf nehmen.

GymDay Grosswangen
Eine Woche später, am 31. Mai 2014, starteten wir bereits zum 4. Mal am GymDay in Grosswangen. Mit wenigen Zuschauern musste die Wettkampfgruppe den ersten Durchgang am Morgen bestreiten. Mit der Note von 9.52 war es ein zufriedenstellender erster Durchgang. Nach einer längeren Wartepause, in der wir uns die Konkurrenz genauer anschauen konnten, waren wir ein zweites Mal gefordert. Mit grosser Unterstützung des Publikums gelang uns auch dieser Durchgang gut (Note. 9.48) Obwohl die Hauptleitung die

Rangverkündigung wegen dringender Toilettenpause verpasste, konnten die Teammitglieder den Preis für den dritten Schlussrang entgegen nehmen.

Der erste Teil der Saison war somit schon vorbei und eine längere Sommerpause stand bevor, in der jedoch trotzdem fleissig trainiert wurde und Anpassungen für den zweiten Teil der Saison vorgenommen wurden.

Zugercup
Am 19. September 2014 wurde mit dem Zugercup die Herbstsaison eingeläutet. Das gewohnt zurückhaltende Publikum konnte es uns nicht nehmen, den Finaldurchgang zu erreichen. Trotz einigen grösseren Verschiebungen in der Rangierung konnten wir unseren 5. Rang verteidigen. Zu unserer Freude wurde unser Können mit einem Fresskorb belohnt (Noten 9.38 und 9.42).

NWS Therwil
Am Sonntag, 26. Oktober 2014, verpassten wir den Titel an der NWS nur knapp. Mit der Note 9.42 erreichten wir den hervorragenden 2. Rang. Eine grosse Ehre kam uns zuteil, als wir im Rahmen der freien Vorführungen unser Programm ohne Notendruck ein zweites Mal zeigen konnten. Nach dem gelungenen Wettkampf besuchten wir gemeinsam die Herbstmesse in Basel und verwöhnten uns mit allerlei Köstlichkeiten. Besonders hervorzuheben sind dabei die Käseschnitten von „Chees Chees“ ☺.

Stauseecup Eien-Kleindöttingen
Nach einem enttäuschenden ersten Durchgang mit der Note 9.17, der sogar zu Tränen führte, haben wir uns mit der Überzeugung, den Finaldurchgang nicht zu erreichen, ein Gläschen Weisswein gegönnt. Die Überraschung und die Freude waren umso grösser, als wir den Final auf dem 6. Zwischenrang erreichten. Diesen Platz konnte uns niemand mehr streitig machen, weshalb die einen oder anderen Aussetzer nicht weiter ins Gewicht gefallen sind.

Schweizermeisterschaft Willisau
Das Highlight der Saison fand am 30. November 2014 in Willisau statt. Mit grosser Unterstützung unserer Fans erreichten wir unter insgesamt 32 teilnehmenden Vereinen mit der Note 9.40 den 8. Rang.

Am 3. Dezember 2014 liessen wir das Jahr bei unserem alljährlichen Racletteessen bei Patricia Revue passieren.

Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen, unseren fleissigen Turnerinnen für ihren Einsatz und ihr Engagement herzlich zu danken!

Raissa Bonjour & Christina Imsand